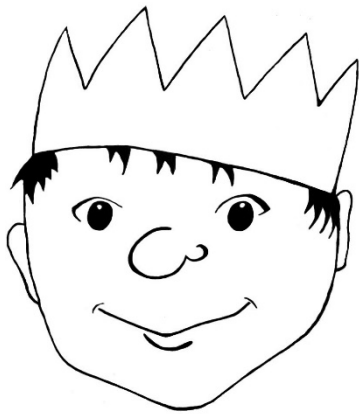


# Konzept zum Lernen auf Distanz

der



**Europaschule Königstraße**  
*Städt. Gemeinschaftsgrundschule*



## 1. Ausgangslage

Am 13.03.2020 wurde beschlossen, dass der reguläre Unterrichtsbetrieb ab dem 16.03.2020 wegen der Ausbreitung des Coronavirus ausnahmslos ruht. Diese Entscheidung beruht auf der obersten Maßgabe, die Infektionszahlen niedrig zu halten. Mitte Mai verständigten sich Bund und Länder den Unterrichtsbetrieb sukzessive wieder aufzunehmen, was sich erst in einzelnen Präsenztagen der einzelnen Jahrgangsstufen bis hin zum vollständigen, zeitgleichen Anwesenheit aller Schülerinnen und Schüler in der Grundschule nach den Sommerferien darstellte.

In der Zeit zwischen Schulschließung und Regelbetrieb musste ein für die Schule noch so gut wie unbearbeitetes Aufgabenfeld erschlossen werden, um Schülerinnen und Schüler über die Distanz hinweg weiter mit Lerninhalten zu versorgen und zu unterrichten. Über die Verantwortung hinaus, den Lernprozess ihrer Schülerinnen und Schüler verantwortungsvoll zu gestalten, waren Lehrerinnen und Lehrer aber auch besonders auf zwischenmenschlicher Ebene gefordert. Sie hielten den persönlichen Kontakt zu den Kindern, ohne eine reale Begegnung.

Nicht die digitalen Lernformate stehen beim Lernen auf Distanz im Vordergrund, sondern die Begleitung des Lernprozesses der Schülerinnen und Schüler und die pädagogische Beziehungsarbeit. Allerdings verändern Apps, Tools und digitale Technik die lernförderliche Kommunikation (MSB.NRW, Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht), ihre pädagogische Reflexion im Lernen auf Distanz ist Voraussetzung für einen verantwortungsvollen Einsatz.

Das Lernen auf Distanz ist keine digitale Abbildung des Präsenzunterrichtes. Es ist seine Ergänzung, zu verstehen als Lernbegleitung, die auch ohne Präsenz in der Schule Lernzuwachs ermöglichen soll.

In dem Wissen, dass Bildungsgerechtigkeit beim Lernen auf Distanz nicht wirklich gewährleistet werden kann, möchten wir mit diesem Konzept unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben ein für unsere Schule einheitliches Vorgehen darstellen. Dazu wurden die im Lockdown erprobten Möglichkeiten, Formen und Vorgehensweisen von Unterricht auf Distanz evaluiert, ausgesucht und festgelegt.

## 2. Organisation

Das Lernen auf Distanz kann in unterschiedliche Formen notwendig werden:

Sollte eine ganze Klasse in Quarantäne gehen, wird nach folgendem Prinzip auf Distanz unterrichtet:

- Je nach Organisation in der Stufe werden Materialien täglich, oder als Wochenplan zur Verfügung gestellt. Familien, die eine Emailadresse

hinterlegt haben, bekommen Aufgaben und zusätzliche Materialien per Mail. Für Familien, die nicht vernetzt sind, wird das Material in einem abgetrennten Bereich der Schule in Klassenfächern zur Verfügung gestellt.

- Der Wochenplan enthält tägliche Aufgaben für Mathematik und Deutsch, alle anderen Fächer werden im Aufgabenumfang an den eigentlichen Stundenumfang der Klassenstufe angepasst, so dass ein abwechslungsreicher, alle Fächer umfassender Wochenplan entsteht.
- Ein Wechsel in der Aufgabenstellung ist vorgesehen: Aufgaben aus den vorhandenen Lehrwerken, Arbeitsblätter, produktionsorientierte Aufgaben und auch kreative, selbstgewählte Aufgaben sollen enthalten sein.
- Lehrkräfte, die Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in ihren Klassen unterrichten, stellen den Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler entsprechend, Aufgabenmaterial zusammen.
- Schülerinnen und Schüler, die durch Zuwanderung besonderen Bedarf an Aufgaben aus dem Bereich Deutsch als Zweitsprache benötigen, bekommen das Aufgabenmaterial von der DaZ Fachkraft zusammengestellt.
- Aufgaben aus dem Herkunftssprachlichen Unterricht werden per Mail verschickt oder aber auch als Arbeitsblatt zur Verfügung gestellt.
- Je nach Bedarf und Möglichkeit stellen die Klassenstufen ein Padlet mit zusätzlichen Materialien zu den aktuellen Themen zusammen, weiteres Lesematerial, Übungsaufgaben, kleine Videos zu sachunterrichtlichen Themen, Erklärvideos jeweils auf die Inhalte der Woche angepasst.
- Nach Beendigung der Quarantäne werden die bearbeiteten Aufgaben zur Kontrolle und Beurteilung abgegeben.

Wenn einzelne Kinder auf Grund von Quarantäne oder Risikoerkrankung nicht am Präsenzunterricht teilnehmen.

- Je nach Vernetzung der Familie wird dem Kind das Material per Mail mit allen dazugehörigen Materialien zugesandt oder aber wie oben beschrieben analog zur Verfügung gestellt. Freitagmittag kann das bearbeitete Material über den abgetrennten Bereich zur Kontrolle in der Schule abgegeben werden. Bei guter Vernetzung kann die Kontrolle auch über Foto, bzw. Email an die Lehrkraft gesendet werden.
- Die Zusammenstellung und der Umfang der Aufgaben entspricht dem Präsenzunterricht.

### **3. Rückmeldung**

Die Rückmeldung stellt ein wichtiges Format der Kommunikation zwischen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und – nachrangig – auch den Erziehungsberechtigten dar. Sie ist Teil der Beziehungsarbeit und soll die Begleitung von Lernprozessen sicherstellen.

Rückmeldungen können unterschiedlicher Art sein, abhängig vom jeweiligen Aufgabenformat.

Folgende Formen sind möglich:

- Bereitstellung einer Musterlösung, eines Erwartungshorizontes über das Padlet der Klassenstufe (evtl. Bereitstellung nach Bearbeitung über die analoge Materialausgabe)
- genau Fehlerkontrolle
- Individuelle Rückmeldung (z.B. bei besonders gut gelungenen Arbeiten, bei Auffälligkeiten in den dargestellten Fehlern, bei Teil-/ Nichtbearbeitung von Aufgaben)
- Bereitstellung von Beurteilungskriterien (z.B. Aufsatz, Kunstaufgaben)

Aufgaben, die von Fachlehrern zur Verfügung gestellt werden, werden auch von diesen korrigiert. Die Rückmeldung erfolgt über die Klassenleitung, bzw. das korrigierte Arbeitsmaterial.

Sollten wiederholt Aufgaben nicht oder nur teilweise erledigt werden, wird zur individuellen Rückmeldung an das Kind auch der Kontakt zu den Eltern hergestellt.

### **4. Beurteilungen**

Eine Wertung als Test oder Klassenarbeit wird bei häuslichen Aufgaben nicht in Erwägung gezogen, besonders gelungen Aufgaben können aber zur Gesamtnotenfindung Berücksichtigung finden. Kinder aus Risikogruppen wird durch Lehrkräfte/ sozialpädagogische Fachkräfte die Möglichkeit geben, in Präsenz an Tests und Klassenarbeiten teilzunehmen. Dies findet selbstverständlich unter der strengen Einhaltung der Hygieneregeln statt. Schülerinnen und Schüler, die wegen Quarantänemaßnahmen fehlen, bekommen im Anschluss an die Quarantäne die Möglichkeit die Bearbeitung nachzuholen.

## **5. Pädagogische Unterstützungsangebote**

Um dem neuen Schulalltag gerecht zu werden, sollen pädagogische Unterstützungsangebote helfen.

Wenn nicht ausreichend Zeit im Präsenzunterricht genutzt werden kann, können im Bedarfsfall und bei zur Verfügung stehen einer technischen Ausstattung Videokonferenzen angeboten werden, bei denen Fragen geklärt und ein Austausch der Schülerinnen und Schüler untereinander stattfinden kann. Dies kann vor allem zum Erhalt und zur Stärkung der Klassengemeinschaft beitragen.

Da nicht alle Schülerinnen und Schüler über digitale Endgeräte verfügen, stehen bald 14 Laptops zur Ausleihe zur Verfügung.

## **6. Formen der Kommunikation mit den Eltern/SchülerInnen**

Die Kommunikation mit den Familien soll den Erhalt der Beziehungsebene unterstützen und als Möglichkeit für individuelle Absprachen und Transparenz des Lernprozesses dienen.

- Einmal wöchentlich findet ein Kontakt zwischen Lehrkraft und Familie – Eltern und Kind – statt, bei dem individuelle Inhalte thematisiert werden. Dazu gibt es für den Kontakt mit dem Kind Gesprächsanregungen als Fragenkatalog (siehe Anlage).
- Mit den Lehrkräften können darüber hinaus für individuelle Kontakte (Klärung von Fragen, etc.) Gesprächstermine vereinbart werden.
- Klassenleitungen und Schulleitung nehmen in lockeren Abständen Kontakt zu Klassenpflegschafts- und Schulpflegschaftsvorsitzenden auf, um über den Stand der Dinge zu informieren – nach Möglichkeit in Telefon- und/oder Videokonferenzen.
- Bei Nichtbearbeitung von Aufgabenmaterial muss zeitnah eine Kontaktaufnahme von Seiten der Lehrkraft mit den Erziehungsberechtigten stattfinden, um die Umstände zu klären.

## **7. Formen der Verzahnung von Präsenz- und Distanzunterricht**

Um dem Distanzunterricht Schärfe zu verleihen, müssen Lernformen im Präsenzunterricht vorgestellt, erarbeitet und geübt werden. Somit wird Kontinuität und Lernfortschritt auch im Lernen auf Distanz gewährleistet.

Die Bedeutung der Aufgaben muss durch das Einbringen der digital erarbeiteten Formate in den Präsenzunterricht hervorgehoben werden. Umgekehrt werden Übungs- und Erarbeitungsformate für das Lernen auf Distanz vorbereitet. Das Aufzeigen der Verknüpfung von Unterrichtsinhalten des Präsenz- und des Lernen auf Distanzunterrichts hebt dessen Bedeutung hervor.

#### Möglichkeiten digitaler Lernformate

- Antolin
- Anton App
- Zahlenzorro
- Padlet
  - ausgewählte Lernvideos
  - ausgewählte Erklärvideos
  - zusätzliche digitale Lernseiten

#### Möglichkeiten digitaler Formate zur Vorbereitung

- Bookcreator

Die Europaschule Königstraße behält sich aller gesetzlichen Regelungen, Beschlüsse und Entscheidungen des Schulministeriums NRW dieses Konzept vor, das kontinuierlich fort- und weiterentwickelt wird.